

• IABC Interdisziplinäre Arbeitsgruppe BlasenCarcinom

PROF. DR. GÜNTER NIEGISCHE, PROF. DR. THORSTEN ECKE

Zu den wichtigsten Aktivitäten und Arbeitsergebnissen zählten im Berichtsjahr 2024:

▶ Weitere Bearbeitung des Leitlinienupdates zum Blasenkarzinom, Koordination verschiedener Arbeitsgruppen, Begleitung und Auswertung der systematischen Literaturrecherche, Vorbereitung der Konsultationsfassung des ersten Updates; ▶ Mitarbeit in der Planungskommission für den Deutschen Krebskongress 2026, Planung eigener Vortrags-sitzungen und AG-übergreifender Sitzungen; ▶ Mitarbeit bei mehreren GBA-Verfahren zur Nutzenbewertung neuer Therapiemöglichkeiten des Blasenkarzinoms, Definition zweckmäßiger Vergleichstherapien, interdisziplinäre Stellungnahmen; ▶ Erstellung einer deutschsprachigen Publikation zur aktuellen Entwicklung in der Therapielandschaft des nichtmuskelinvasiven Urothelkarzinoms; ▶ Kooperationsprojekt „Qualitätssicherungsinitiative (QS) Harnblase“ gemeinsam mit der AUO sowie der AIO. Abschluss der Patientenrekrutierung, erste Abstractpublikationen.

Was war 2024 das wichtigste Arbeitsergebnis?

Die fortlaufende Arbeit an der Aktualisierung der S3-Leitlinie Harnblasenkarzinom – unter der besonderen Belastung der zunehmend knapper werdenden Ressourcen der ehrenamtlichen Mitarbeitenden.

Was ist daran besonders?

Insbesondere im vergangenen Jahr haben Forschungsergebnisse die Behandlung des urothelialen Harnblasenkarzinoms fundamental geändert. Ein neuer Erstlinienstandard wurde etabliert, 3 Neuzulassungen sind erfolgt. Zusätzlich wurde eine erste positive Phase-III-Studie zur Behandlung des muskulinvasiven Blasenkarzinoms veröffentlicht. Nicht zuletzt deshalb ist es sehr aufwändig, die unterschiedlichen Behandlungskonzepte auf aktuellem Stand zusammenzufassen.

Wie schätzen Sie das Jahr 2024 für die Entwicklung Ihrer IAG insgesamt ein?

Die intensive Arbeit an der Leitlinie ebenso wie die Mitarbeit an den GBA-Stellungnahmen sowie die Planung des Krebskongresses haben die Arbeit der IABC im letzten Jahr bestimmt. Ressourcen für weitere Aktivitäten sind dadurch kaum verfügbar gewesen.

Was möchten Sie weiter verändern?

Neben der Vorbereitung des nächsten Leitlinienupdates steht in diesem Jahr die Auswertung und Publikation der retrospektiven Registerstudie (QS-Harnblase) im Fokus unserer Aktivität. Darüber werden wir uns weiterhin aktiv in die Gestaltung des nächsten Deutschen Krebskongresses einbringen.